

GOVERNIKUS eBO AS A SERVICE

Elektronischer Rechtsverkehr
mit dem elektronischen
Bürger- und Organisationenpostfach





Einfach. Komfortabel. Rechtssicher.

Digitale Kommunikation mit und in der Justiz ist nicht neu. Die in der Justiz etablierte Infrastruktur wurde bereits 2004 eingeführt und wird seither kontinuierlich ausgeweitet und weiterentwickelt. Mit dem „eBO“ (elektronisches Bürger- und Organisationspostfach) haben nun auch Bürger:innen und privatrechtliche Organisationen einen Übermittlungsweg, mit dem sie nicht nur mit der Justiz, sondern auch mit Behörden, Rechtsanwält:innen, Notar:innen und Steuerberater:innen sicher und rechtskonform kommunizieren können. Die Justiz regelt in den entsprechenden Gesetzen, dass mindestens die Kommunikation zwischen sog. professionellen Verfahrensbeteiligten mit ihr ausschließlich elektronisch zu erfolgen hat.

Sichere Kommunikation – nicht nur mit der Justiz!

Die elektronische Kommunikation mit der Justiz erfordert ein Höchstmaß an Integrität, Authentizität, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit. Aus diesem Grund basiert der elektronische Rechtsverkehr auf der in der etablierten Infrastruktur des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP). Diese zeichnet sich besonders durch folgende Merkmale aus:

- Zugang zu Gerichten und Behörden sowie weiteren Teilnehmenden im Elektronischen Rechtsverkehr
- starke Ende-zu-Ende-Verschlüsselung durch Nutzung des OSC1¹-Standards
- Sendeprotokolle und Signaturprüfungen zur fristwahrenden Einreichung
- Zustellung gegen ein elektronisches Empfangsbekanntnis (nur in der Kommunikation mit der Justiz)

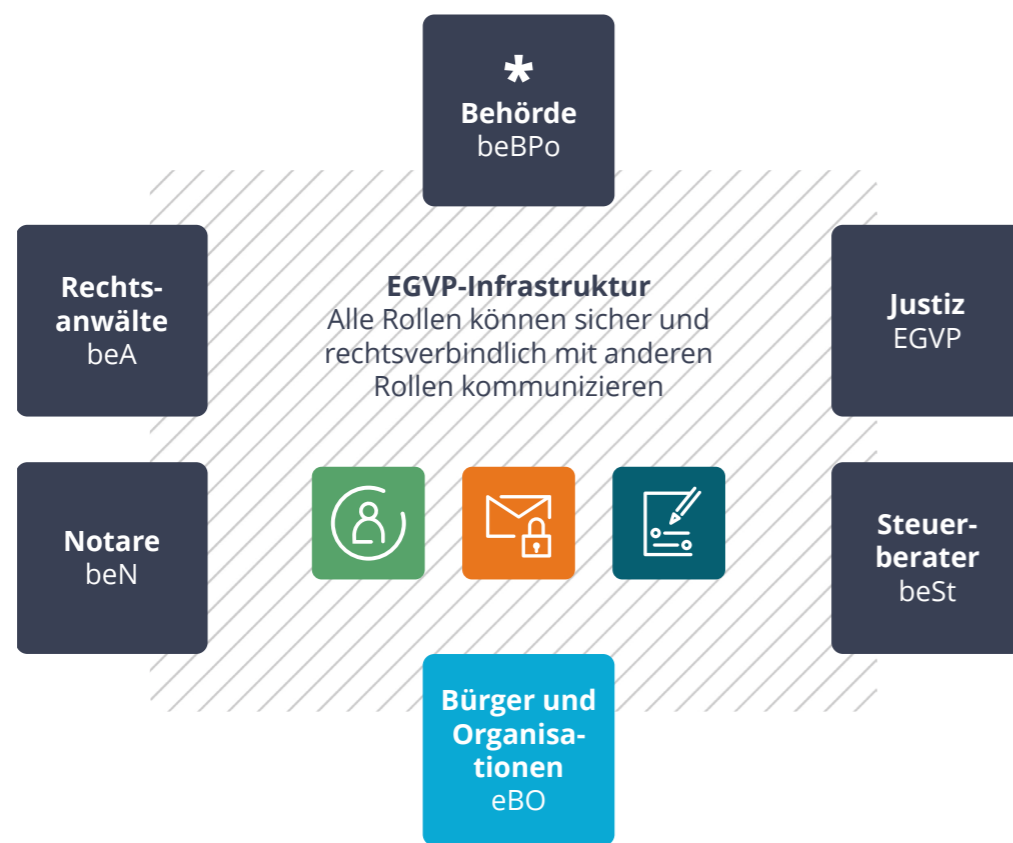
Das eBO ist neben den weiteren Postfächern, wie dem beBPO (Behörden und AöRs), beA (Anwält:innen), beN (Notar:innen), beSt (Steuerberater:innen) Teil der EGVP- Infrastruktur.

¹ OSC1: ein im Öffentlichen- und Justiz-Sektor etablierter Übermittlungsstandard, u. a. mit starker Ende-zu-Ende-Verschlüsselung



Seit dem 01.01.2024 müssen am Prozess beteiligte Organisationen in professioneller Eigenschaft, bei denen von einer erhöhten Zuverlässigkeit ausgegangen werden kann, elektronische Nachrichten von der Justiz empfangen können. Ab dem 01.01.2026 dürfen Bevollmächtigte Nachrichten an die Justiz nur noch elektronisch übermitteln.

Sichere Übermittlungswege: Die „besonderen“ Postfächer

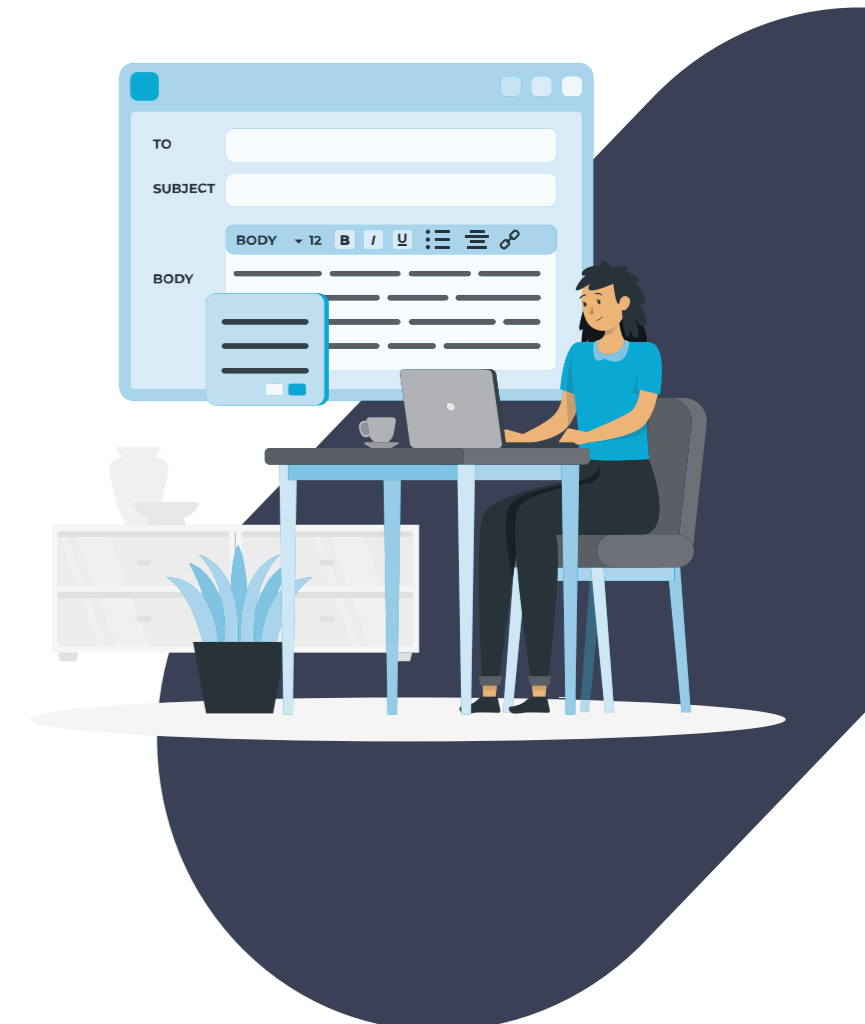


- Können **untereinander** kommunizieren
- Können **nicht untereinander** kommunizieren
- * „Behörden“ sind u. a. auch AöR, KöR (z. B. die meisten Sparkassen etc.)

Unsere Lösung: eBO as a Service

Um Ihnen die Einführung eines eBO möglichst einfach zu machen, bieten wir für die Kommunikation von Organisationen das eBO als Service an. „eBO as a Service“ zeichnet sich durch eine sehr einfache Handhabung und geringen Aufwand auf Ihrer Seite aus. Basis unseres Serviceangebots sind dabei ausschließlich von uns entwickelte, etablierte und vielfach eingesetzte Softwareprodukte.

Die Anbindung eines eBO erfolgt unter Nutzung des vorhandenen E-Mail-Servers, so dass Ihre Mitarbeitenden für den elektronischen Rechtsverkehr die gewohnte E-Mail-Infrastruktur nutzen können. Sowohl ein- als auch ausgehende Nachrichten können in bzw. mit Microsoft Outlook oder anderen E-Mail-Systemen empfangen und versendet werden.





Funktionen

eBO-Postfächer

Ihr eBO-Postfach richten wir in der von uns entwickelten Software Governikus MultiMessenger (GMM) ein.

Eingehende eBO-Nachrichten werden in unserem sicheren Rechenzentrum im EGVP-Format entgegengenommen und für Sie in ein E-Mail-Format umgewandelt, enthaltene Signaturen etc. werden validiert und die Ergebnisse Ihnen in der Form von Prüfprotokollen bereitgestellt.

Ausgehende Nachrichten werden von Ihren Mitarbeitenden in ihrer E-Mail-Software wie gewohnt erstellt. Um die Umwandlung in das eBO-Format kümmert sich unsere sichere Infrastruktur.

Die Kommunikation zwischen unserem Rechenzentrum und Ihrem E-Mail-Server erfolgt sicher und verschlüsselt über VPN.

Einfache Adressierung

Damit Sie sicher und verlässlich den gewünschten Kommunikationspartner finden können, betreibt die Justiz ein zentrales „Adressbuch“, einen sog. Verzeichnisdienst. Im Verzeichnisdienst der Justiz (genannt SAFE – Secure Access to Federated E-Justice and E-Government) sind alle Postfächer des EGVP-Systems eingetragen und können – je nach Rolle und Berechtigung – adressiert werden.

Die Anbindung an SAFE erfolgt über unseren Connector (GMM VDC), den wir ebenfalls in unserem Rechenzentrum betreiben.

Die Einbindung in Ihr E-Mail-System erfolgt über den Standard LDAP und LDAPS, so dass Ihre Mitarbeitenden in den Mail-Clients einfach und komfortabel ein weiteres Adressbuch aufrufen können.

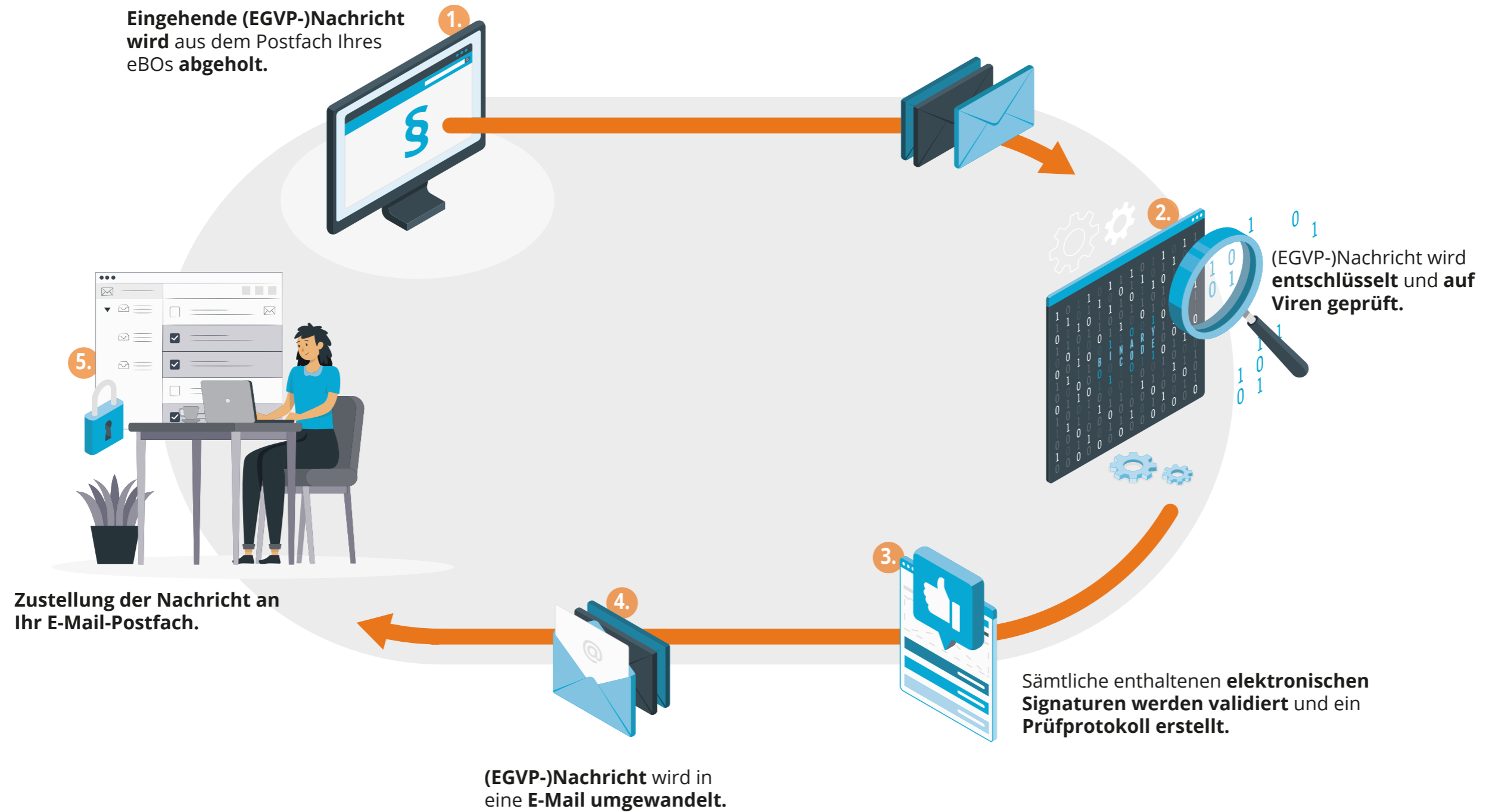
Elektronisches Empfangsbekanntnis (eEB) und Strukturdatensatz XJustiz

Bei Schriftverkehr, für den die Justiz ein eEB fordert, wird vom Gericht zusätzlich ein Datensatz im XML-Format zur Verfügung gestellt, der nur in strukturierter, maschinenlesbarer Form an das Gericht zurück übermittelt werden darf.

Wir haben für Sie eine intuitiv zu bedienende Anwendung entwickelt, mit der Sie das eEB anzeigen, bearbeiten und zurücksenden können. Darüber hinaus können Sie mit dieser Anwendung einfach und leicht den im ERV benötigten XML-Strukturdatensatz im XJustiz-Format erzeugen.

Unsere Anwendung GMM ERV-Xtension ist eine Java-basierte Desktop-Anwendung, die lokal bei Ihnen installiert wird.

So funktioniert eBO



Ihre Vorteile im Überblick

Einfache Integration

in die vorhandene IT-Infrastruktur.

Die Datenhoheit

verbleibt vollständig beim Kunden, da die Nachrichten auf der Infrastruktur nicht gespeichert werden.

Der Service

wird durch Governikus fortwährend weiterentwickelt und an Anforderungen der Kunden und der Justiz angepasst. Sie verfügen jederzeit über die aktuellsten Softwareversionen.

Einfache Bedienung

durch die Anwender:innen und somit hohe Nutzerakzeptanz.

Hosting

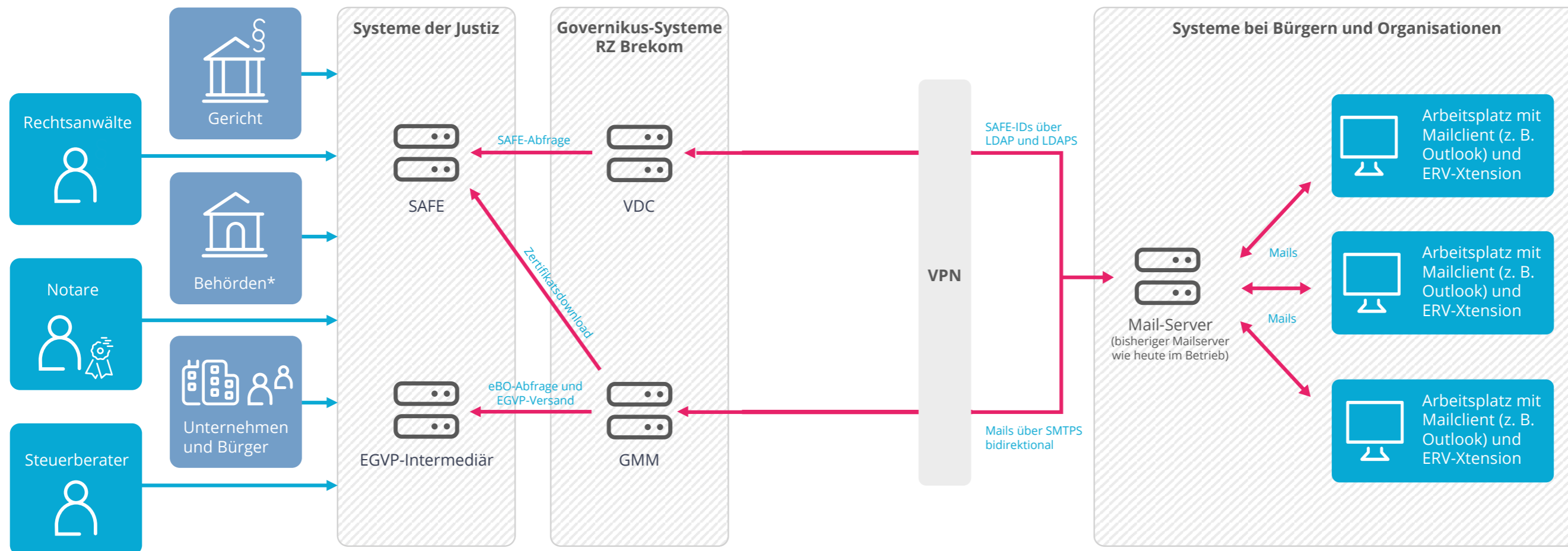
der erforderlichen Software in einem sicheren Rechenzentrum durch Governikus.

Keine zusätzlichen Kosten

für benötigte Hardware und Aktualisierungen der Serversoftware.



Systemübersicht



* Behörden im Sinne des Gesetzes sind auch Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts sowie weitere Personen, Berufsgruppen und Organisationen, bei denen von einer erhöhten Zuverlässigkeit ausgegangen werden kann.

Über uns

Wir von Governikus haben eine Vision

Wir treten für digitale Souveränität in einer komplex vernetzten Welt ein. Seit über 20 Jahren sorgen aktuell über 280 engagierte Governikus-Mitarbeitende für den Schutz personenbezogener Daten mit unseren sicheren und zukunftsweisenden IT-Lösungen.

Wir sind davon überzeugt

Digitalisierung braucht Kryptografie! Sichere Identitäten, vertrauliche und rechtssichere Kommunikation sowie der Umgang mit schützenswerten Daten zur Authentizitäts- und Integritätssicherung stehen hierbei im Vordergrund.

Als Pioniere im eGovernment und eJustice gehören gesetzliche Anforderungen, Normen und Standards zu den Grundpfeilern unserer Entwicklungen und Dienstleistungen.

Know-how, das im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung in weiteren Branchen, wie z. B. dem Gesundheitsmarkt oder im Bereich der Finanzwelt benötigt und geschätzt wird. Wichtig ist uns, auf einen konsequenten Dialog mit Kunden und Partnern zu bauen.



Governikus GmbH & Co. KG
Hochschulring 4
28359 Bremen
Tel: +49 421 204 95-0
kontakt@governikus.de

Niederlassung Berlin
Universitätsstraße 2
10117 Berlin

Niederlassung Köln
Herwarthstraße 1
50672 Köln

Niederlassung Erfurt
Johannesstr. 162
99084 Erfurt

Niederlassung Kempten
Klostersteige 17
87435 Kempten (Allgäu)



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien:



[governikus.de](https://www.governikus.de)